



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1900-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. November 1900.

28. Vorstellung im Abonnement B.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Gertrude Reimann	Frl. Burger.
Der rangälteste Hauptmann	Herr Loberg.
Hugo von Marschall,	Herr Lietzsch.
Harold Hofmann,	Herr Göb.
Peter von Ramberg,	Herr Godeck.
Paul von Ramberg,	Herr Steined.
Ferdinand von Grobitch,	Herr Eckelmann.
Moritz Diesterberg,	Herr Köfert.
Hans Rudorff,	Herr Köhler.
Benno von Kewitz,	Herr Weger.
Franz Glahn,	Herr Boissin.
Fritz von der Leyen, Fähnleinführer	Herr Rüdiger.
Dr. Friedrich Weizen, Stabsarzt	Herr Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrath	Herr Jacobi.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz	Herr Hecht.
Drewes, Ordonanzen	Herr Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Burische von Rudorff	Herr Lösch.
Joseph Bachowiock, Burische von Glahn	Herr Füllkrug.

Offiziere, Fähnleinführer, Fähnleinführer und Ordonanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Mittwoch, den 21. November 1900. 29. Vorstellung im Abonnement A.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von Albert Lortzing.

Anfang 7 Uhr.